

AUSSCHREIBUNG

MENTORING-PROGRAMM für Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten

Das Mentoring-Programm für Künstler*innen der Rudolf Augstein Stiftung geht in die dritte Runde. Erneut begleiten renommierte Mentor*innen ambitionierte Nachwuchstalente und erfahrene Künstler*innen mit hohem Potenzial an Wendepunkten ihrer Karriere.

Der **Bewerbungszeitraum** startet am 16. März und läuft **bis einschließlich 19. April 2026**.

DAS PROGRAMM

Die dritte Runde des bundesweiten Mentoring-Programms im Rahmen von *re:balance – Geschlechtergerechtigkeit in den Künsten* startet Ende September 2026 und läuft bis einschließlich April 2027. Das Mentoring richtet sich an ambitionierte Künstler*innen aus allen Kunstsparten (alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Menschen). Als Mentees arbeiten sie im Tandem mit einem*einer Mentor*in sieben Monate lang an den nächsten Karriereschritten. Die Mentor*innen zeichnen sich durch Erfahrung im Feld, Exzellenz und Expertise aus. Ziel des Programms ist es, den teilnehmenden Künstler*innen zu einem Entwicklungssprung in ihrer Karriere zu verhelfen.

WAS SIE ALS MENTEE ERWARTET

Sie bewerben sich mit einer spezifischen Fragestellung, die Sie über die Programmlaufzeit gemeinsam mit Ihrem*Ihrer Mentor*in bearbeiten möchten, z.B. einer künstlerischen Herausforderung oder einer strategischen Frage in Bezug auf die eigene professionelle Aufstellung. Im Tandem treffen Sie einander über sieben Monate mindestens fünfmal, persönlich und digital. Die praxisbezogene Unterstützung durch den*die Mentor*in und die Vernetzung mit den anderen Mentees geben Ihnen Impulse für Ihren nächsten Entwicklungsschritt. Ein Workshop-Programm als Wochenend-Seminar ergänzt das Programm und vermittelt Ihnen praktische Skills für Ihre Professionalisierung als Künstler*in. Im Zentrum stehen Themen wie Selbstpräsentation, Verhandlungsgeschick und Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Als Sparringspartner*in haben Sie zudem eine*n andere*n Mentee an Ihrer Seite, mit dem*der Sie sich über Ihre jeweiligen Fortschritte im Programm austauschen und sich gegenseitig unterstützen können.

TERMINE UND RAHMENBEDINGUNGEN

Programmlaufzeit von September 2026 bis April 2027

Bis Ende Juli	Benachrichtigung über die Aufnahme ins Programm
28. September	Gemeinsamer Programmstart in Hamburg; mit Übernachtung und ggf. Anreise am Vortag
September bis April	Individuelle Tandem-Termine; Ort und genaue Termine legen Sie in Absprache mit Ihrem*Ihrer Mentor*in fest
November	Digitaler Mentee-Workshop
5. bis 7. Februar	Workshop-Wochenende in Hamburg
26. April	Gemeinsamer Programmabschluss in Hamburg; mit Übernachtung und ggf. Anreise am Vortag

Als Mentee nehmen Sie aktiv an allen Programmpunkten teil. Sie bereiten die Treffen mit Ihrem*Ihrer Mentor*in vor und nach, sodass diese*r Sie bestmöglich in Ihrer Zielsetzung unterstützen kann. Sie haben Kapazitäten zwischen den Treffen, um eigenständig an Ihrer Frage weiterzuarbeiten. Für die Präsenztermine bringen Sie Reisebereitschaft mit. Reisekosten innerhalb Deutschlands übernehmen wir für bis zu drei Tandemtreffen und alle weiteren Präsenztermine in der Gruppe. Für Kinderbetreuung finden wir gemeinsam mit Ihnen individuell zugeschnittene Lösungen.

ZIELGRUPPE UND AUSWAHLKRITERIEN

Mit unserem Mentoring-Programm richten wir uns an alle Frauen sowie trans, inter und nichtbinäre Künstler*innen. Eine Bewerbung ist nur als Einzelkünstler*in möglich.

Bewerbungsvoraussetzungen

- Sie sind ambitioniertes Nachwuchstalent oder erfahrene*r Künstler*in mit hohem Potenzial und stehen an einem entscheidenden Wendepunkt Ihrer Karriere.
- Sie haben vorzugsweise eine abgeschlossene Ausbildung mit künstlerischem Fokus, befinden sich im Abschlussjahr oder bringen entsprechende Kenntnisse mit.
- Ihr Arbeitsmittelpunkt ist in Deutschland.
- Sie sind an allen gesetzten Programmterminen (s.o.) verfügbar.

Unsere Auswahlkriterien

- Künstlerische Exzellenz
- Strategisches Interesse an Ihrer Karriere
- Klar formuliertes Anliegen
- Passung Ihres Anliegens mit der Expertise der Mentor*innen
- Entwicklungspotenzial
- Originalität und Eigenständigkeit Ihres künstlerischen Ansatzes

Werden Sie ausgewählt, erhalten Sie ein Angebot zur Aufnahme in das Programm. Ein Fachgremium aus der Stiftung bestimmt gemeinsam mit den Mentor*innen, wem die Teilnahme am Programm mit welchem*welcher Mentor*in angeboten wird.

Wir ermutigen Künstler*innen unabhängig von ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, ihrem Alter, ihrer Religion, Weltanschauung oder Behinderung dazu, sich zu bewerben.

BEWERBUNG

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich digital über das Bewerbungsformular auf unserer Webseite:
<https://rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance/>

Ihre Bewerbung muss enthalten:

- Vollständig ausgefülltes digitales Bewerbungsformular (Zeitaufwand ca. 60 Minuten, Zwischenspeichern möglich)
- Kurze Motivationsbegründung (max. 1 DIN-A4-Seite oder max. 2 Minuten Audio-Datei)
- Tabellarischer Künstler*innen-CV ohne Foto (max. 3 DIN A4-Seiten); wir erachten Zeiträume für Care- oder Pflegearbeit im Lebenslauf als relevante Stationen
- Zwei Arbeitsproben, die für Ihre eigene künstlerische Position/Ihren Werdegang prägend sind, inkl. Begründung im dafür vorgesehenen Feld im Bewerbungsformular. Bitte senden Sie kein umfassendes Portfolio ein. Weitere Hinweise zu den Arbeitsproben finden Sie in den FAQ auf unserer Website.

Alle Bewerbungsdokumente müssen zusammengefasst in **einer PDF-Datei** über das Bewerbungsformular auf unserer Webseite hochgeladen werden. Unvollständige Bewerbungen oder Bewerbungen, die uns auf anderem Wege erreichen, können nicht berücksichtigt werden. Sollte Ihnen eine Bewerbung über das digitale Bewerbungsformular aus persönlichem Grund nicht möglich sein, nehmen Sie bitte zunächst Kontakt zu uns auf.

NOCH FRAGEN?

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://rudolf-augstein-stiftung.de/rebalance/>
Bei Fragen zur Bewerbung helfen Ihnen die [FAQ](#) auf unserer Webseite.

Außerdem bieten wir zwei digitale **Infoveranstaltungen** am Montag, 23. März 2026, um 11 Uhr und am Mittwoch, 15. April 2026, um 15 Uhr an. Informationen zur Anmeldung finden Sie rechtzeitig auf unserer Webseite.

Bei weiterführenden Fragen erreichen Sie Marina Contu (sie/ihr) dienstags und mittwochs von 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 11 bis 13 Uhr: Tel. 040-3007 2453

Über die Rudolf Augstein Stiftung

Die Rudolf Augstein Stiftung ist eine gemeinnützige und unabhängige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Seit 20 Jahren tragen wir die Themen in die Zukunft, die den Vordenker Rudolf Augstein bewegten. Wir ermöglichen künstlerische Experimente, stärken kritischen und unabhängigen Journalismus und verbessern die Start- und Entwicklungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher. Ein Schwerpunkt unserer Förderung liegt auf Vorhaben, die sich kritisch mit gesellschaftlichen Missständen auseinandersetzen und Veränderungsprozesse anstoßen. Die Vision einer geschlechtergerechten Kunstlandschaft ist somit eng an den Fokus der Fördertätigkeit geknüpft.